

DIE LINKE. Fraktion Norderstedt, Rathausallee 62, 22846 Norderstedt

**An den Vorsitzenden des
Stadtwerkeausschusses**

Herrn Uwe Matthes

Dr. Norbert Pranzas

Fraktion Norderstedt

Rathausallee 62
22846 Norderstedt

Telefon 040 / 535 95 663

Telefax 040 / 535 95 649

Norbert.pranzas@die-linke-
norderstedt.de

www.die-linke-norderstedt.de

Sparkasse Südholstein

Konto-Nr. 15205511

BLZ 23051030

Anfrage der Fraktion DIE LINKE in Norderstedt zum Thema „Nachhaltiges Norderstedt – Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, Stand der Barrierefreiheit im Freizeitbad Arriba und im Strandbad Arriba“
Norderstedt, den 27. Oktober 2021

Sehr geehrter Herr Matthes,

im Namen der Fraktion DIE LINKE stellen wir folgende Anfrage zur Beantwortung an die Werksleitung und bitten diese zur nächsten Sitzung des Ausschusses schriftlich zu beantworten.

Einleitung für die Fragen:

Die Stadt Norderstedt hat sich mit einstimmigem Beschluss der Stadtvertretung im Jahr 1999 zu einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Dabei umfassen die Nachhaltigkeitsziele der Stadt Norderstedt ausdrücklich auch die Teilhabe aller Menschen mit und ohne Behinderung an sämtlichen gesellschaftlichen Einrichtungen und Handlungen. In der nachfolgenden Anfrage geht es in diesem Zusammenhang um die Gewährleistung der Barrierefreiheit in den Einrichtungen der Stadtwerke Arriba Freizeitbad und Arriba Strandbad.

Die UN-Behindertenrechtskonvention (UNBRK) ist ein im Jahr 2008 in Kraft getretenes internationales Übereinkommen, welches allen Menschen mit Behinderungen die gleichen Rechte zuspricht wie auch Menschen ohne Behinderung. Die Konvention ist von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichnet worden und ist hier gültig. Neben der Formulierung abstrakter Ziele und der Bekräftigung allgemeiner Menschenrechte auch für behinderte Menschen enthält der Text der UNBRK viele konkrete Festlegungen und Regelungen, mit denen das Erreichen dieser Ziele gewährleistet werden sollen. So wird im Artikel 30 Absatz 5 UNBRK ausdrücklich die Verpflichtung formuliert, Menschen mit Behinderungen die gleichberechtigte Teilnahme an Erholungs-, Freizeit- und Sportaktivitäten zu ermöglichen. Laut Definition bedeutet der Begriff Barrierefreiheit, dass die bauliche Umwelt sowie Informations- und Kommunikationsangebote von Menschen mit Beeinträchtigungen ohne zusätzliche Einschränkungen genutzt werden können. Diese Definition schließt alle Beeinträchtigungen ein, von Gehbehinderungen, über eine verminderte Hör- oder Sehfähigkeit bis zu Kleinwüchsigkeit und vielen anderen Einschränkungen. Daher gilt für öffentliche Bäder, die heute saniert oder neu gebaut werden, dass diese generell barrierefrei sein und den gesetzlichen Normen entsprechen müssen.

**Konsequent sozial!
Auch in Norderstedt!**

Auch vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitszielen der Stadt Norderstedt, die ausdrücklich die Teilhabe aller Menschen an gesellschaftlichen Einrichtungen umfasst, sollte daher geprüft werden, ob die Gebäude und Einrichtungen der Stadtwerke Norderstedt den Anforderungen der Barrierefreiheit entsprechen. Beispielhaft soll an dieser Stelle auf das Erlebnisbad Arriba und das Arriba Strandbad eingegangen werden.

Die nachfolgenden Ausführungen orientieren sich zunächst an den Vorgaben aus der UNBRK mit dem Fokus auf folgende Schwerpunkte:

- **Eigenständigkeit:** Soweit möglich, soll durch bauliche und sonstige Maßnahmen gewährleistet werden, dass Menschen mit Behinderung das Freizeitbad Arriba einschl. Strandbad und seine Einrichtungen mit einem Höchstmaß an Selbständigkeit nutzen können.
- **„Zwei Sinne Prinzip“:** Jede Information soll so gestaltet sein, dass sie mit mindestens zwei der drei Sinne Sehen, Hören und Tasten bestmöglich wahrgenommen werden kann.

Bei der Überlegung zur Umsetzung der nachfolgenden Vorschläge muss auch berücksichtigt werden, dass Vieles davon auch Menschen ohne Behinderung zugutekommt, z.B. Piktogramme verstehen auch fremdsprachige Menschen, niedrig angebrachte Einrichtungen sind auch für Kinder nutzbar etc. Wir haben die Kriterien in einer beispielhaften Checkliste (unvollständig) zusammengestellt.

- ausreichend Behindertenparkplätze in Nähe des Haupteingangs
- behindertengerechter bzw. barrierefreier Zugang zum Eingangsbereich
- barrierefreie Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- automatische Eingangstüren, die auch mit Rollstühlen passierbar sind
- Duschrollstühle in den Behinderten-Umkleiden
- Unterstellmöglichkeit für private Elektro-Rollstühle im Innenbereich
- Freier Eintritt für Begleitpersonen von Behinderten
- ausreichende Kapazitäten für Behindertengruppen
- Anzahl der rollstuhlgerechten Umkleidekabinen
- Anzahl der Behindertenduschen mit Duschsitz
- Barrierefreie Behinderten-WC
- Erreichbarkeit der Badebereiche sämtlicher Becken über eine Treppe
- komplette Umfahrung der Becken mit Rollstühlen
- Wasserrollstühle zum einfacheren Einstieg ins Wasser verfügbar
- Barrierefreiheit im Bereich der Sauna gewährleistet
- Barrierefreie Gastronomie
- Behindertentransport zum Strandbad
- Wasserzugang über eine Rollstuhlrampe Strandbad

In diesem Zusammenhang fragen wir die Werksleitung der Stadtwerke Norderstedt:

Frage 1: Die letzte bauliche Erweiterung bzw. Umbau des Arriba Freizeitbades erfolgte vor über 10 Jahren. Welche Maßnahmen zur Barrierefreiheit wurden dabei umgesetzt?

Frage 2: Wurde für den jetzigen Ausbaustandard vom Freizeitbad Arriba sowie dem Strandbad und zugehörige Einrichtungen der Stand der Barrierefreiheit erfasst? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?

**Konsequent sozial!
Auch in Norderstedt!**

Frage 3: Bei einem möglichen Ausbau bzw. einer weiteren Modernisierung des Arriba Freizeitbades wäre nach den Kriterien der UN-Behindertenrechtskonvention (UNBRK) für eine ausreichende Barrierefreiheit zu sorgen. Durch welche konkreten Maßnahmen kann diese Barrierefreiheit erzielt werden?

Frage 4: Gibt es bei der Werkleitung konkrete Vorstellungen, in welchem Zeitrahmen das Arriba Freizeitbad sowie Strandbad einschließlich zugehöriger Einrichtungen gemäß den Kriterien der UN-Behindertenrechtskonvention barrierefrei umgebaut werden sollen und wie sehen diese aus?

Dr. Norbert Pranzas

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'N. Pranzas', with a long horizontal flourish extending to the right.

**Konsequent sozial!
Auch in Norderstedt!**